

d' Aufblattler Tanzherrn Rud.



Sierning Faschingdienstag 13.2.2024

<p>Grüäß Euch Gott, liabe Leut, is wieder Aufblattler-Zeit. Schaut ma si um in unserm Land, dann rennt VERKEHRT so allerhand! – Langsam, da verzweifelt Jeder! – Überall, da wird ois bleada! – Tat's Ehng nix an – ALLES wird GUT, denn schließlich gibt's ja UNSER „Rud“</p>	<p>Da Jungwirts Hannes hats recht gern, möcht je-des Jahr an-gsun-ga wern, a(uch) dös Jahr miass ma was singa, a(b)-gho- böt hat er si(ch) an Finga, da-zua miass-ma vazähln, dass eam zwoa Finga eh scho fehl'n, wirst nimmer angsunga, geh leck, is a da letzte Finger weg!</p>
<p>Der Schedlberger (Hans) war neulih, wia allweil recht eili, is auf der Todeskreuzung drausst, mit hundertdreissg ins Radar gsaust, hat vier Wochan Hausarrest, geht als Sternsinger auf d'Lezt in der Siedlung alls zfuass, aber nur, weil er muass!</p>	<p>Ja, die Wölfe, kimmt's uns vor, san VERFRESSEN nach wie vor! – A guater Rat, mir sag'n 's Ehng glei: Gebt's d' Wölfe dert zan „Abschuss“ frei! De „reissen“ 's Mäul auf voller Schwung und rennan "frei" umadum, se san a Plag ohne End de "Wolf im Schafspelz" im Parlament!</p>
<p>Mia ham uns gfreit, brauchn nimma dichtn, Chat-GPT wird des scho richtn, Wir sitzn se voi Freid dazua, Und fuaderns glei mit Gschichtn gnua, Nu was da aussakummt, oh Graus, Es reimt se net, kennst di net aus, die Witze oid, die Pointe schlecht, fia manche Rud war des grad recht!</p>	<p>Da Hofner Sepp hat si vor Woch'n ban Obstbeitln de Ferschn broch'n. Sei Karin, de reissts hin und her, weil 's Sepperl tuat si jetzt recht schwer und kann des Meiste nimmer toan. Sei Frau lasst'n net gern alloa, weil kann da Sepp a wengerl kräul'n, fallt eahm woäß Gott für a Bledsinn ein!</p>
<p>Waldneukircha, jo des is ein Betriebs-Paradies! Überall werd'n Firmen baut, weil den Siagnan is des z' laut. - Lärm is für sie SCHWER verdaulich, uns're Nachbarn meg'n s' beschaulich. – Soin de Siagna in Gott's Nam halt den gressan Friedhof hab'n...</p>	<p>Da Hofner Klaus aus Neikircha, hat bald koane Milchviecha. Ob Mühviera in da Fruah, Tierarzt, Kiahschnarta, jetzt is rua. Koana kimmt mehr zu eahm, ja es zan narrisch werdn. Trotzdem bleibt er, kennt olle leit, de grösste Ratschn weit und breit.</p>
<p>Da Adi Stepan hot si plogt, fährt vom Bachner auf de Jogd, muass vorher nu Göld hoin, soi Essen, Dringa, Treiba zoin, auf da Raika, hobts is gheart, haums in Direkta sei Konto gesperrt, Liaba Adi des is Gwiss, dass Göld dahoam am Sichern is!</p>	<p>In Adlwang, des is gwiss, dass da Pfoara jetzt wegga iss, Pater Georg muas ins Stift, damit er dort beim Beten hilft, für de fleissign Messgänger wird der Aunfoartsweg jetzt länger, waunst Wortgottesdienst net mogst, muast schee laungsam zum Popst.</p>
<p>In da Siagna FPÖ rennt in letzter Zeit da Schmäh! Da geht's ORDENTLICH zur Sache! Oaner macht's wia da Strache. Ma hat'n "aussi g'haut" desweg'n. - Er waa a "Zukunftshoffnung" g'wen! - Für d' Siagna FPÖ is bled - weil SO VIEL "Zukunft" hat de net.</p>	<p>Da Siagna Buagamoasta Kerbl halt wos aufs kulturelle Erbe! Er setzt si a Maskn auf und rennt mit ban Perchten-Lauf hat hintnachi ehrlih gsagt, so hätt er sih nuh nia plagt des glaubm mar eahm gleich - bei seiner Burgermoasterei!</p>